

No Risk Man

Die neue internationale Norm ISO 31000:2009 Risk Management

Norma Isabel Hermann

Im Jahr 2005 hat Australien der internationalen Standardization Community vorgeschlagen, den Standard AS/NZS 4360 « Risk Management » zu einem ISO Standard zu erheben. Eine Abstimmung innerhalb der ISO Organisation hat zum deutlichen Ergebnis geführt, dass ein solcher Standard wünschenswert sei, der australische Standard aber nicht einfach so übernommen werden sollte.

Das New Work Item Projekt führte zur Working Group Risk Management. Der internationale Stan-

dard ISO 31000 ist mit einer Neufassung des ISO Guide 73 « Risk Management—Vocabulary—Guidelines for Use in Standards » verbunden.

ELEMENTE VON ISO 31000

Der neue Standard ISO 31000:2009 « Risk Management—Principles and Guidelines » umfasst folgende Elemente: (Abb. 1)

CHARAKTER VON ISO 31000

ISO 31000 soll ein Top-level Ansatz sein, dass sich nicht in erster Linie mit der operationellen

oder prozess-spezifischen Fragen befasst, sondern sich als Gesamtkonzept für Risikomanagement betrachtet. Es handelt sich um ein integriertes Risikomanagement für Organisationen.

Die Rolle und Verantwortung des Managements wird dabei besonders hervorgehoben.

Wichtig: ISO 31000 ist ein Guideline, kein « Requirement », kann also, und soll auch nicht zertifiziert werden. Dies um die Akzeptanz zu erhöhen.

GEISSMANN

steriCLIN®

Sterilgutverpackungen

- für Spitäler und Kliniken
- Testsysteme für Sterilisation
- Impuls- und Durchlaufsiegelgeräte validierbar
- qualifizierte Beratung
- Service

Geissmann Papier AG, Güterstrasse 5, 5605 Dottikon, Tel: +41 (0)56 616 77 77, Fax: +41 (0)56 616 77 78, info@geissmannpapier.ch, www.geissmannpapier.ch

Es ist « Best Practice » und damit Benchmark für Organisationen, die ein Enterprise Risk Management einführen und betreiben wollen.

UND WEITER

Als Systemischer Ansatz geht ISO 31000 über den Risikomanagement hinaus. Als Top-down-Ansatz bindet er das Management ein. Mit dem P-D-C-A Zyklus ist es mehr als nur ein Prozess der Risikobeurteilung oder ein Plan, er schliesst die Bewertung und Verbesserung ein (Wirksamkeit des Risikomanagements).

ISO 31000 ersetzt nicht etwa branchenspezifische Standards wie z. Bsp. 14971 (Medizinprodukte), sondern will ihnen mehr Kraft und Durchsetzung verleihen.

DER BEGRIFF RISIKO – EINE BREIT GEFASSTE KONZEPTION !

Risiko = Auswirkungen von Unsicherheiten auf Ziele

Risk = Effects of Uncertainty on Objectives

- Die Auswirkungen von Risiko können positiv oder negativ sein
- Die Unsicherheit bzw. Ungewissheit wird mit Wahrscheinlichkeiten geschätzt, bzw. ermittelt
- Die Ziele der Organisation oder des Systems umfassen strategische, operationelle, finanzielle, aber auch die Sicherheit von Menschen, Sachen und der Umwelt (« safety, security »)
- Risiko ist eine Folge von Ereignissen oder von Entwicklungen

DIE GRUNDSÄTZE DES RISIKO-MANAGEMENTS NACH ISO 31000

Risikomanagement

- Erzeugt Wertschöpfung
- Ist ein integrierender Teil der Organisationsprozesse
- Ist Teil von Entscheide des Unternehmens
- Basiert auf vorhandene Informationen
- Richtet sich explizit nach Unsicherheiten
- Berücksichtigt humane und kulturelle Aspekte
- Ist transparent und integrierend
- Ist dynamisch, iterativ und lässt Veränderungen zu
- Ist klassisch und systemisch strukturiert
- Lässt kontinuierlichen Fortschritt zu |

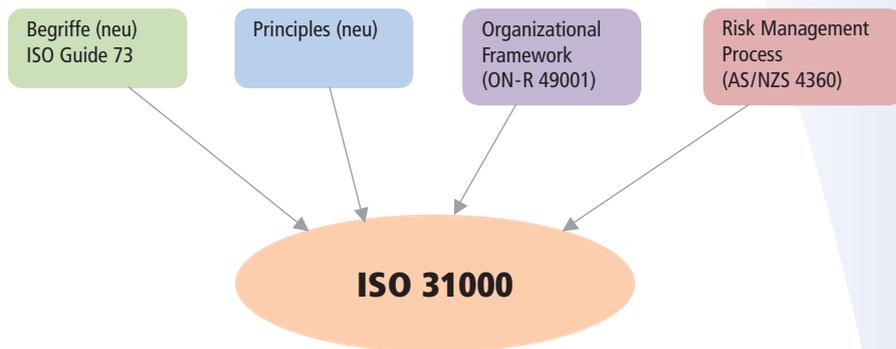


Abb. 1



Abb. 2

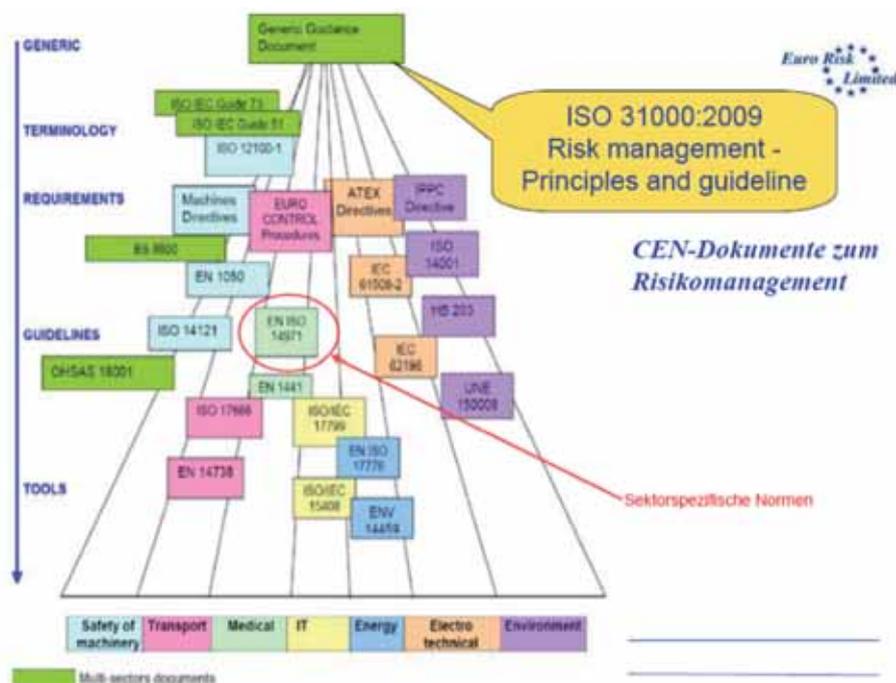


Abb. 3